

Sommer Abend, über blühendem Land  
 Schon seit Mittag, stand ich am Straßenrand  
 Bei jedem **Wagen, der vorüber fuhr hob ich den** Daumen

Auf einem Fahrrad, kam ein Mädchen daher,  
 Und ich sagte, ich bedaure dich sehr  
 Doch ich **Lachte, und sprach, ich brauch keine weiche** Daunen

! Ein Bett im Kornfeld, das ist immer frei,  
 ! denn es ist Sommer und was ist schon dabei,  
 ! die Grillen **singen und es duftet nach Heu..wenn wir träumen..**  
 ! Ein Bett im Kornfeld , zwischen Blumen und Stroh  
 ! Und die Sterne, Leuchten mir sowieso  
 ! Ein Bett im **Kornfeld, mach ich mir irgendwo..ganz** alleine.

Und etwas später, lag ihr Farad im Gras  
 Und so kam es, das Sie die Zeit vergas,  
 mit der **Gitarre, hab ich ihr erzählt von meinem** Leben

Auf eimahl rief sie, es ist höchste Zeit  
 Schon ist es dunkel, und der mein Weg ist noch weit.  
 Doch ich **lachte und sprach, ich hab dir noch viel zu** geben.

! Ein Bett im Kornfeld.....

Text => A + E

Refr => A.. D.... A .. **E.....** A